

12. Juni 2026
WP21-26/A-022

ANTRAG
gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion beantragt den Tagesordnungspunkt:

Reaktivierung des Bahnhalts Hahn und Erwerb des RWG-Geländes in Hahn-Lehmden

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. unverzüglich Gespräche mit der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG), der Deutschen Bahn sowie dem Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen aufzunehmen, um die Voraussetzungen für die Reaktivierung des Bahnhalts Hahn zu schaffen und das Projekt aktiv voranzutreiben;
2. die Aufnahme des Bahnhalts Hahn in bestehende und künftige Programme des Landes Niedersachsen zur Reaktivierung beziehungsweise Neueinrichtung von Bahnstationen zu verfolgen und die Interessen der Gemeinde Rastede gegenüber den zuständigen Stellen nachdrücklich zu vertreten;
3. die derzeit zum Verkauf stehenden Flächen der ehemaligen Raiffeisen-Warengenossenschaft in Hahn-Lehmden hinsichtlich ihrer Eignung für einen Bahnhof einschließlich Park-and-Ride-, Bike-and-Ride- sowie weiterer Mobilitätsangebote und einer das Gelände abrundenden Wohnbebauung zu bewerten;
4. dem Rat kurzfristig die Möglichkeiten eines Erwerbs oder einer anderweitigen langfristigen Sicherung der Flächen darzustellen, um die Umsetzung eines Bahnhalts nicht durch anderweitige Nutzungen dauerhaft zu erschweren oder unmöglich zu machen.

Begründung:

Die bevorstehende Veräußerung der Flächen der ehemaligen Raiffeisen-Warengenossenschaft (RWG) in Hahn-Lehmden eröffnet der Gemeinde Rastede für den Rasteder Norden eine seltene Entwicklungschance. Das Gelände befindet sich in unmittelbarer Lage an der Bahnstrecke Oldenburg–Wilhelmshaven sowie im Zentrum von Hahn Lehmden und bietet damit hervorragende Voraussetzungen für die Einrichtung eines Bahnhalts mit den erforderlichen ergänzenden Verkehrs- und Mobilitätsflächen.

Gerade die nun verfügbare Fläche gibt Anlass, die Diskussion über die Reaktivierung des Bahnhalts Hahn erneut und mit Nachdruck aufzugreifen. Die Gemeinde sollte diese Chance aktiv nutzen, bevor durch eine anderweitige Nutzung der Flächen wichtige Entwicklungsmöglichkeiten für den Rasteder Norden dauerhaft verloren gehen.

Parallel dazu verfolgt das Land Niedersachsen seit Jahren das Ziel, den Schienenpersonennahverkehr auszubauen und zusätzliche Bahnhalte zu schaffen beziehungsweise zu reaktivieren.

Zahlreiche Kommunen haben erfolgreich von dieser Entwicklung profitiert. Vor diesem Hintergrund besteht auch für Hahn die berechtigte Erwartung, dass die Möglichkeiten eines Bahnhalts erneut bewertet und vorangetrieben werden.

Ein Bahnhof in Hahn würde die Anbindung des Ortsteils Hahn-Lehmden sowie des gesamten Rasteder Nordens an die Oberzentren Oldenburg und Wilhelmshaven verbessern, Pendlern eine attraktive Alternative zum Individualverkehr bieten und die Mobilität im ländlichen Raum nachhaltig stärken. Darüber hinaus würde ein Bahnhof die Attraktivität des Wohn- und Wirtschaftsstandortes Hahn-Lehmden deutlich erhöhen.

Die CDU-Fraktion ist der Auffassung, dass die Gemeinde Rastede die aktuelle Situation nicht lediglich zur Kenntnis nehmen darf. Vielmehr muss die nun entstandene Chance genutzt werden, um die erforderlichen Flächen zu sichern, die Reaktivierung des Bahnhalts Hahn gegenüber den zuständigen Stellen des Landes Niedersachsen mit Nachdruck einzufordern und damit eine positive Entwicklung des Rasteder Nordens voranzutreiben.

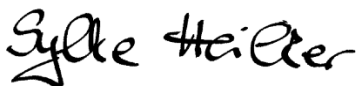
Mit freundlichen Grüßen



Alexander von Essen
Fraktionsvorsitzender



Thorsten Menke
Ratsmitglied, OT Hahn-Lehmden



Sylke Heilker
Ratsmitglied, OT Liethe



Kai Küpperbusch
Ratsmitglied, OT Bekhausen